



SYMPOSION DÜRNSTEIN
POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE



NÖ Forschung & Bildung

Pressenachbericht

Symposium Dürnstein 2021

Hochkarätiger Start für die Jubiläumsausgabe: Rund 500 Interessierte verfolgten am 4. März den Eröffnungsabend mit u.a. Schriftsteller Michael Köhlmeier, Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll und Barbara Schwarz

Gestern, am 4. März, fand die Eröffnung des Symposium Dürnstein 2021 statt. Die Veranstaltung, organisiert von der NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB), hat sich als offener Denkraum für gesellschaftspolitische Themen etabliert. Das 10-jährige Jubiläum wurde aufgrund der aktuellen Lage als online Veranstaltung konzipiert – bereits die Eröffnung war ein voller Erfolg: Mehr als 500 Interessierte verfolgten diesmal kostenfrei via Live Stream den Eröffnungsabend aus der Minoritenkirche in Krems/Stein.

Thematisch steht dieses Jahr ‚Bildung‘ im Vordergrund. Unter dem Titel „Lebensmittel Bildung: Was wir in unbeständigen Zeiten brauchen“ diskutiert an den beiden Folgetagen eine internationale hochkarätige Expert*innenrunde, u.a. Timothy Snyder, Leonie Ascone Michelis, Jennifer Nicolay oder Kenan Güngör.

Barbara Schwarz, Geschäftsführerin der NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) zieht ein positives Resümee: *„Wir freuen uns, dass die Online Ausgabe bereits beim Start des Symposium Dürnstein 2021 so gut vom Publikum angenommen wurde. Über die Jahre hat das Symposium viele treue Besucher*innen und ist auch über die Grenzen von Niederösterreich hinaus bekannt. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, das 10-jährige Jubiläum trotz der nicht einfachen Situation würdig und mit einem interessanten Eröffnungsabend zu feiern.“*

Dieser Eröffnungsabend, moderiert von Katja Gasser, stand im Zeichen des heurigen 10-jährigen Jubiläums des Symposium Dürnstein. Eine prominent besetzte Diskussionsrunde mit den Initiator*innen Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll, NFB-Geschäftsführerin Barbara Schwarz, Martin Vogg, ehemals Projektmanager von „Wachau 2010 plus“ Kuratorin Ursula Baatz und Prälat Maximilian Fürnsinn diskutierten über die Anfänge und Ziele des Symposiums. Der Eröffnungsvortrag wurde vom vielfach ausgezeichneten Schriftsteller **Michael Köhlmeier** gehalten, er fasste seinen Begriff von Bildung zusammen: *„Bildung ist etwas lernen zu tun, was wir nicht brauchen können“.*

An den beiden Folgetagen wird nun intensiv über die Bedeutung von Bildung und Kultur als zentrale Säulen der Gesellschaft diskutiert. Thema wird u.a. sein: Die Möglichkeiten von Bildungsprozessen im

digitalen Zeitalter sowie Ansätze und Möglichkeiten zur Entfaltung einer möglichst umfassend gebildeten Persönlichkeit.

FOTOLINK mit Sujets des Eröffnungsabends am 4.3.: <http://presse.artphalanx.at/symposium-durnstein-2021/>

Rückfragen gerne jederzeit,
mit besten Grüßen
Eva Trötzmüller
0699/ 19 474 998

art:phalanx
Kultur & Urbanität

Mag.a Eva Trötzmüller
PR & Projektmanagement
e.troetzmueeller@artphalanx.at

art:phalanx Kommunikationsagentur GmbH Neubaugasse 25/1/11
A-1070 Wien
T 0043 1 524 98 03-14
www.artphalanx.at
www.facebook.com/artphalanx
www.instagram.com/art_phalanx